S 4.0
ACTIVE SITTING SOLUTION

interstuhl

DATENSICHERHEITSBLATT ZU S 4.0

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

- Betriebssystem: Windows 7, Windows 10 oder Mac OS (10.10 und höher)
- USB-Eingang am PC verfügbar
- Drehstuhl mit Synchronmechanik
- Begrenzt auch Internetzugang

1. DIE DATEN GEHÖREN DEM NUTZER!

Die Daten gehören dem Nutzer. Weder Garmin, Interstuhl noch sonstige Dritte rufen persönliche Daten aus der Applikation ab und speichern bzw. verarbeiten diese. Dem Nutzer von S 4.0 wird ein hohes Maß an Datensicherheit gewährleistet.

2. FUNKTIONSWEISE DES PRODUKTS

Die ANT-Signale (Garmin-spezifisches Übertragungsprotokoll ähnlich Bluetooth) des Sensors werden mittels ANT-Stick am Rechner empfangen. Dort werden sie im installierten Programm verarbeitet, interpretiert und in der lokalen Datenbank gespeichert.

3. DER ANT-STICK

Bei dem ANT-Stick handelt es sich primär um einen Empfänger, der die vom Sensor übermittelten ANT-Signale empfängt. Es handelt sich nicht um ein Speichermedium. Auf ihm läuft somit weder die Applikation, noch wird diese über ihn auf den Rechner geladen. Auch speichert er keinerlei Bewegungsdaten. Der ANT-Stick sendet in bestimmten Situationen auch Befehle an den Sensor, z. B. beim Kalibrieren oder bei der Rücksetzung auf den Werkszustand.

4. KEINE CLOUD-SPEICHERUNG

Der Sensor wie auch die Applikation übermitteln keine Daten in eine Cloud. Somit werden keine Daten in einer Cloud verarbeitet, ausgewertet oder gespeichert. Dritten ist es daher nicht möglich, über eine solche Online-Speicherung Benutzerdaten abzufangen oder durch Hacker-Angriffe zu erbeuten. Dies gewährleistet ein hohes Maß an Sicherheit.

5. PROGRAMMDATEN UND LOGFILES

Standardmäßig wird die Applikation in das Programmverzeichnis installiert. Wir empfehlen, den Standard-Installationspfad nicht zu verändern, da das Programmverzeichnis durch die Sicherheitsmechanismen des Betriebssystems in der Regel gut geschützt ist. Im Benutzerprofil wird für Windows-PC ein Unterordner \INTERSTUHL_S4.0 angelegt, für Mac Home\Library\Logs\Interstuhl, in dem die Programm-Logfiles gespeichert werden.
Diese protokollieren die Programmaktivitäten sowie die vom Sensor gesendeten Daten zum Sitzverhalten und dienen der Fehleranalyse im Servicefall. Bei der Software ab der Version

DATENSICHERHEITSBLATT ZU S 4.0

v.1.0.4-ga365bbb7 - Qt v.5.9.2 werden generell keine Logfiles mehr automatisiert mitgeschrieben. Im Servicefalle kann diese Funktion manuell durch den Nutzer aktiviert werden. Es werden nur die Logfiles der letzten zehn Nutzungstage behalten, ältere Logfiles werden automatisch gelöscht. Die Logfiles sind anonymisiert und enthalten keine Hinweise auf den Benutzer.

6. ABLAGEORT SICHERUNGSDATEIEN UND SCREENSHOTS

Über den Menüpunkt „Sichern“ kann der Nutzer eigenständig ein Backup seiner Programmeinstellungen und seiner Bewegungsdaten an einem beliebigen Speicherort erstellen. Auch hier ist es aus Datensicherheitsgründen empfehlenswert, einen zugriffsbeschränkten Ablagepfad zu wählen. Selbes gilt für Screenshots, beispielsweise der Zwei-Tages-Auswertungen.
Wir empfehlen den vorgeschlagenen Standardpfad im Benutzerprofil zu verwenden.

7. SPRACHE DER DESKTOP-APPLIKATION

Die Applikation verfügt über mehrere Sprachvarianten. Anhand der am PC eingestellten Region (siehe Systemsteuerung) wird die jeweilige Sprache gewählt. Sollte die Landessprache nicht unterstützt werden, wird automatisch Englisch verwendet. Die Spracherkennung wird zum Teil beim Aufrufen von Links aus der Applikation (z.B. Office-Workouts) an den Interstuhl-Server übergeben, damit im Browser die richtige Sprachversion des betreffenden Inhalts angezeigt werden kann.

8. KONSOLIDIERUNG DER BEWEGUNGSDATEN

Mit der Zeit werden die Bewegungsdaten immer weiter zusammengefasst. So können schon nach kurzer Zeit einzelne Detailwerte nicht mehr nachvollzogen werden, was einer möglichen Kontrolle durch Dritte entgegenwirkt. Stundendaten werden mit dem Ablauf des Kalendertages zu Tageswerten zusammengefasst und am Beginn des nächsten Tages automatisch aus der Datenbank gelöscht. Analog dazu werden auch Tageswerte zu Wochenwerten und Wochenwerte zu Monatswerten konsolidiert. Maximal werden zwölf Monatswerte in der Datenbank vorgehalten bzw. auf den Statistikseiten angezeigt. Nach Ablauf von zwölf Monaten wird der älteste Monatswert gelöscht.

9. ONLINE-INHALTE

Die Applikation holt sich an wenigen Stellen Inhalte vom Interstuhl-eigenen Server ab. Der Server befindet sich in Deutschland. Diese Online-Inhalte sind:

- Office-Workouts (Videos)
- Verlinkung zu der jeweiligen Bedienungsanleitung des Drehstuhles
- Weitere Stuhlmodelle zur Auswahl beim Installationsprozess

DATENSICHERHEITSBLATT ZU S 4.0

Hierzu wird aus der Applikation die Information über die verwendete Sprache sowie für die Bedienungsanleitung auch die Information über das ausgewählte Stuhlmodell benötigt, um die entsprechend richtigen Serverinhalte anzeigen zu können.

10. MYINTERSTUHL

Der „Beitrag der Woche“ im Applikations-Menü verlinkt auf einen aktuellen Artikel in mylnterstuhl. Dabei handelt es sich um einen exklusiven Magazin-Bereich, der nach freiwilliger Registrierung und Login zur Verfügung steht. Bitte informieren Sie sich hierzu über die gesonderte Datenschutzerklärung. Ebenso ist in der Applikation ein „my“-Button sichtbar. Dieser verlinkt auf den frei zugänglichen Support-Bereich von mylnterstuhl.

11. WEARABLE-KOMPATIBILITÄT

Es ist möglich, die aktuellen Bewegungsdaten auch direkt auf einem kompatiblen Wearable von Garmin (z.B. Smartwatch) angezeigt zu bekommen. Mittels der Wearable-App „Sitting“ aus dem Garmin Connect IQ Store können so die Signale vom Sensor empfangen und die aktuellen Daten zum Sitzverhalten angezeigt werden. Als Sicherheitsabfrage benötigt man die persönliche Sensor-ID, welche nur in der Desktop-Applikation zu finden ist.

Ein automatisches Koppeln eines beliebigen Sensors ist somit nicht möglich. Durch diesen Mechanismus kann kein Unbefugter mit einem kompatiblen Gerät auf die aktuellen Sitzdaten des Benutzers zugreifen.

12. DEINSTALLATION UND WERKSEINSTELLUNGEN

Bei der Deinstallation des Programms werden sämtliche Benutzerdaten, einschließlich der Datenbank, gelöscht, wenn:

- unter Windows beim Deinstallieren die Option „Benutzerdaten löschen“ ausgewählt ist bzw.
- unter Mac OSX das Skript ClearUserData nach dem Löschen der Applikation (Papierkorb) ausgeführt wird.

Der Nutzer hat zudem jederzeit die Möglichkeit den Sensor auf Werkseinstellungen zurück zu setzen. Dazu muss in der Desktop-Applikation unter Einstellungen/Installation die Schaltfläche neben dem Punkt „Werkseinstellungen“ betätigt werden. Das Zurücksetzen löscht alle Daten auf dem Sensor. Soll er weiter betrieben werden, muss eine Neukonfiguration vorgenommen werden (Punkt „Neukonfiguration“ unter Einstellungen/Installation in der Desktop-App) bzw. die Software neu installiert werden.